

Verlag von Georg Stilke in Berlin.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Constantin Rösler

Ausgewählte Aufsätze.

Herausgegeben von Walter Rösler.

Eingeleitet durch eine Lebensskizze und Charakteristik von Professor Hans Delbrück.

Mit Portrait des Verfassers.

35 Bogen Groß-Oktav. Eleg. broschiert Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 no., Mk. 6.65 bar. Gebd. Mk. 11.— ord.

Der Verfasser weil. Geh. Legations-Rath Constantin Rösler hat — was nicht allgemein bekannt geworden ist, in der Zeit von 1862—1895 einen weitreichenden publizistischen Einfluss ausgeübt und dabei zu den führenden Männern der Wissenschaft in den engsten Beziehungen gestanden.

Man darf sagen, er war der geistreichste Interpret gleichzeitig der bismarckschen Politik und der Ranke'schen Historiographie, nicht weniger aber auch Ausleger Goethescher Dichtung.

Die jetzt zur Ausgabe gelangenden Aufsätze sind politischen, historischen, philosophischen und literarischen Inhalts. Sie waren in einem langen Zeitraum an den verschiedensten Stellen zerstreut erschienen und größtenteils vergriffen; hier werden sie zum ersten Mal vereint dargeboten.

Ich versende nur auf Verlangen. Zur Aufgabe Ihres Bedarfs wollen Sie sich gefl. des beiliegenden Bestellzettels bedienen.

Berlin NW. 7, im April 1902.

Dorotheenstr. 72—74.

Georg Stilke.

Verlag der „JUGEND“, München.

Ⓩ Stürmischem Verlangen entsprechend haben wir uns zu einem **Neudruck** der

Wilhelm Busch-Nummer der „JUGEND“

entschlossen und werden wir in der Lage sein, Mitte April wieder liefern zu können. Wir bitten um schleunige direkte Aufgabe Ihres Bedarfs, da voraussichtlich auch dieser Neudruck trotz der hohen Auflage sehr rasch vergriffen sein wird. Alle uns in den letzten Tagen zugegangenen Bestellungen auf die Busch-Nummer, welche keine Erledigung finden konnten, sind vorgemerkt und werden Mitte April effektuiert. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

München.

Verlag der „JUGEND“.